Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Band: 6 (1926-1927)

Heft: 3

Buchbesprechung: Das "amerikanische Wirtschaftswunder" im Spiegel der Literatur

Autor: F.H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das "amerikanische Wirtschaftswunder" im Spiegel der Literatur.

Die europäische Industrie ist bekanntlich seit Kriegsende gegenüber ihrem amerikanischen Konkurrenten sehr in Nachteil geraten. Daraus hat sich eine neue Spezies von Leuten entwickelt: die Amerikasahrer. Sie alle haben sich verpflichtet gefühlt, das Geschaute ihren europäischen Mitmenschen in besonderen Büchern mitzuteilen. So ist denn neuestens eine Amerikaliteratur entstanden, die selbst von den berufsmäßigen Kritikern kaum mehr zu übersehen, geschweige denn zu verdauen ist.

Da nun aber ganz zweifellos die europäische Wirtschaft der Nachkriegszeit keine andere Wahl hat, als entweder ihren Produktionsapparat den neuesten Errungenschaften der Arbeitswissenschaft anzupassen, sich in großzügiger Weise zu rationalisieren oder dann zu verkümmern, langsam unterzugehen, wird sich auch der sozialistisch orientierte Gewerkschafter in allen europäischen Industriesstaaten und nicht zuletzt in der Schweiz dem Studium der amerikanischen

Industrieverhältnisse weit eingehender als bisher widmen müssen.

Ich möchte im folgenden versuchen, aus der mir bekannten Schriftenund Bücherreihe über das "amerikanische Wirtschaftswunder" jene deutschsprachigen Werke zusammenzustellen, die dem Gewerkschafter und sozialistischen Wirtschaftspolitiker zur Lektüre besonders empfohlen werden können. Da wäre zunächst Senri Fords vielzitiertes, noch immer aktuelles und lesenswertes Vuch: "Mein Leben und Werk" zu nennen, das vor einigen Wonaten im Verlag Paul List, Leipzig, auch in einer billigen und doch wenig gekürzten Volksausgabe im Umfang von 160 Seiten erschienen ist. Dazu gesellt sich Senri Fords neuestes Vuch, das in deutscher Sprache ebenfalls der Verlag Paul List in Leipzig herausgegeben hat: "Das große Seute und das größerc Morgen". In diesem sich in 24 Rapitel von zusammen 355 Seiten gliedernden Werk beschreibt Ford sowohl seine eigene Tätigkeit als den Entwurf zu einer seiner Meinung nach inskünftig allgemein zu befolgenden Industriepolitik.

Ju den instruktivsten und dabei objektivsten Vüchern über den Fordismus gehört weiter Emil Sonerm ciers Schrift: "Die Ford Motor Company, ihre Organisation und ihre Methoden". Auch dieses Vuch im Umfang von 148 Seiten ist im Verlag von Paul List, Leipzig, erschienen. — Im Verlag von R. Oldenburg, München und Verlin, erschien ferner aus der Feder des deutschen Ingenieurs Paul Rieppel ein Werk, betitelt: "Fordbetriebe und Fordmethoden". Es enthält im Unhang 60 tadellose Vilder aus den Fordsabriken in Vetroit, an Sand deren der Verfasser sowohl die Organisation der Fordbetriebe im großen

wie in den Details genau und verständlich schildert.

Von Professor Dr Ingenieur W. Müller ist ferner im Verlag Julius Springer, Verlin, ein interessantes Vuch: "Soziale und technisch ew Wirtschaftssiehens Vuch: "Soziale und technisch ew Wirtschaftssiehens dem europäischen Die Vesonderheiten des amerikanischen Wirtschaftslebens dem europäischen Leser anschaulich zu machen. — Ein 137 Seiten starkes, ebenfalls mit trefslichen Illustrationen verehenes Vüchlein hat der Fabrikdirektor Westermann unter dem Titel "Umerika, wie ich es sah", im Verlag der S. Meyerschen Vuch-druckerei in Salberstadt herausgegeben. Es gehört zu den impulsiosten und fesselndsten Schilderungen des neuesten Umerika.

Amerikas Sandel und Industrie, vor allem aber Amerikas unerhörte natürliche und künstliche Reichtümer behandeln in eingehendster Weise auf Grund eines ungeheuren Tatsachen- und Zahlenmaterials in Form interessanter Einzelschilderungen zwei andere Bücher. Einmal das Werk von Dr. Julius Sirsch: "Das amerikanische Wirtschaftswunder", erschienen 275 Seiten stark im Verlag von S. Fischer in Verlin. Zum andern das Vuch des Chefredakteurs der Frankfurter Zeitung, Artur Feiler: "Amerika Europa, Erfahrung en einer Reise", 256 Seiten, Verlag der Frankfurter Sozietätsdruckerei, Frankfurt a.M. — Wer zur Verurteilung der wirtschaftlichen Zukunstsmöglichkeiten Amerikas und Europas eine solide Vergleichsbasis erhalten, sich sowohl über die heutige Schwäche wie über die ihm trotz alledem verbliebene wirtschaftliche Stärke Europas im Wettkampf mit seinem amerikanischen Rivalen Rlarheit verschaffen will, der sollte nicht versäumen, das mit ungeheuer reichem statistischem Tatsachensmaterial versehene Vuch von VII. Vo v t in sky: "Die Verein state Vuch ist im Verlag J. H. W. Dieh Nachf. in Verlin erschienen.

Wie die deutsche Technik und Industrie die Rationalisierung durchzuführen, das amerikanische Beispiel auf ihren Boden zu übertragen gedenkt, das zeigt in vollendeter Weise eine Publikation, auf die jeder schweizerische Gewerkschafter mit besonderem Nachdruck hingewiesen sei. Dieses Werk trägt den Titel: "Fließarbeit, Beiträge zu ihrer Einführung." Es ist erschienen im Verlag Teutscher Ingenieure in Verlin SW 19 und enthält auf 360 Seiten 132 Abbildungen, sowie zwei Tafeln. Das Buch ist die Rollektivarbeit einer langen Reihe der hervorragendsten deutschen Ingenieure und Techniker in leitender Stellung.

Das Gegenstück ist das in jeder Sinsicht ausgezeichnete Buch: "Am er ikare ise deutscher Gewerkschaftstücker Gewerkschaftstundes in Verlin erschienen. Sein Wert liegt in der Widerlegung der zahllosen Tendenzelügen unserer europäischen Arbeiterseinde über Amerika durch die Feststellung der wirklichen Ursachen der Ueberlegenheit der amerikanischen Produktionsmethoden über die europäischen wie in der eingehenden Darstellung der Lebenseund Eristenzverhältnisse der am er ikanischen Arbeiter.

An anderer guter und lehrreicher Literatur, die mit dem vorliegenden Thema direkt oder indirekt in Zusammenhang steht, seien schließlich noch er= wähnt: 1. Eduard Filene: "Der Weg aus dem Wirr= warr", Verlag der Franksurter Sozietätsdruckerei, Franksurt am Main, 261 Geiten. — 2. Bermann George Scheffauer: "Das geistige Amerika von beute", Allsteinverlag, Berlin, 185 Seiten. - 3. Richard Woldt: "Die Arbeitswelt der Technit", Verlag J. S. W. Diet Nachfolger, 191 Seiten. — 4. Arthur Pound: "Der eiserne Mann in der Industrie. Die foziale Be= beutung der automatischen Maschine". Verlag R. Olden-bourg, München und Verlin, 131 Seiten. — 5. Johann Gröttrupp: "Mensch und Technit", Industriebeamtenverlag, Berlin NW 40, 121 Seiten. — 6. Fritz Sensel: "Die Arbeitsleistung vor und nach dem Rriege", Verlag C. E. Poeschel, Stuttgart, 134 Seiten. -7. Gustav Winter: "Der falsche Messias Benri Ford", Leipzig 1924. — 8. Fr. Vaumgarten: "Arbeitswissenschaft und Psychotechnik in Rußland", Verlag R. Oldenbourg, München. — 9. 3. M. Witte: "Taylor, Gilbreth, Ford". Verlag R. Oldenbourg, München.

Sämtliche hier aufgeführten Schriften und Bücher sind bei der Genossenschuse hier aufgeführten Schriften und Bücher sind bei der Genossenschuse zu beziehen.